

# FDP – Fraktion

## in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

---

Rathaus/Werner-Senger-Straße  
65549 Limburg  
[www.fdp-limburg.de](http://www.fdp-limburg.de)

Limburg, den 05.05.2025

Stadtverordnetenvorsteher  
Rathaus  
65549 Limburg

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
bitte nehmen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

**Tagesordnungspunkt: Lichfieldbrücke**

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**A.) Der Magistrat wird gebeten im Ausschuss zum aktuellen Stand Neubau Lichfield-Brücke und insbesondere folgenden Aspekten zu berichten.**

- 1. Wie ist der aktuelle Zeitplan (Planungsverfahren, Beteiligung, Baubeginn)?**
- 2. Welche Erkenntnisse haben die Bohrungen zur Sicherheit der Grundwasserversorgung, der dortigen Brunnen erbracht und welche Konsequenzen ergeben sich?**
- 3. Welche Erkenntnisse haben sich aufgrund der Untersuchungen zur Bodenbeschaffenheit ergeben und gibt es Auswirkungen auf die umliegende Bebauung im Zusammenhang mit dem Neubau?**
- 4. Gibt es einen Austausch, Überlegungen oder Initiativen seitens des Magistrates mit der Landesbehörde dazu, ob es Alternativen zu der mitgeteilten langen Bauzeit des Neubaus gibt?**
- 5. Welche Auswirkungen auf Vorhaben der Stadt hat der immer wieder verzögerte Baubeginn?**
- 6. Gibt es Alternativplanungen, falls sich der bauliche Zustand der Brücke vor Baubeginn verschlechtert (Beispiel Salzachtalbrücke, Dresden)?**

**B.) Es wird gebeten, zu dem Bericht in der Ausschusssitzung Vertreter von Hessen-Mobil einzuladen.**

### **Begründung:**

Die Kreisstadt Limburg an der Lahn ist als größte Stadt des Kreises Limburg-Weilburg zugleich auch Verkehrsknotenpunkt in der Region. Bundesstraßen wie die B 8, B 417 und B 49 treffen hier zusammen. Verkehrsteilnehmer zu und von den Auf- und Abfahrten zur

Bundesautobahn (BAB) Richtung Köln oder Frankfurt belasten den innerstädtischen Verkehr genauso wie Umleitungen über Limburg im Falle von Fahrbahnsperren auf der BAB 3. Sämtliche hier angezeigte Verkehrsströme erfolgen über die Lichfieldbrücke, die den Großteil des Verkehrs bewältigen muss. Störungen haben elementare Auswirkung in und auf die Stadt sowie die gesamte Region.

Seit Jahren, fast schon seit Jahrzehnten wird der notwendige Neubau der Brücke erörtert. Ursprünglich war ein Baubeginn im Jahr 2022 anvisiert. Es wurde sogar von einer Fertigstellung in 2025 (!!!!!) seitens der Landesregierung berichtet. Von Fertigstellung ist kaum noch die Rede. Eher wird der Baubeginn immer weiter verzögert. Es wird über immer neue Untersuchungen berichtet wo sich, wie bei der Grundwasserversorgung in dem Bereich, die Frage stellt, warum man erst nach Jahren auf das Thema aufmerksam geworden ist.

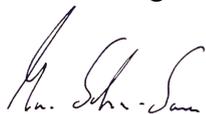
Zuletzt wurde am 12. April 2025 in der NNP berichtet, man habe sich nun die Bodenbeschaffenheit vorgenommen. Und es wird von einem Baubeginn dann erst in 6 Jahren, im Jahre 2031 berichtet.

Wann endlich geht es los? Und – was passiert, wenn der Bauzustand der Brücke sich weiter verschlechtert und diese wichtigste Verkehrsader unserer Stadt, der Region gar nicht mehr funktioniert? Beispiele von Totalausfällen von Brücken häufen sich (Salzbachtalbrücke Wiesbaden, BAB 45 – Talbrücke Rahmede, Dresden etc.).

Was kann man tun, um diesen zähen Prozess zu beschleunigen?  
Ist es zwingend, dass ein Neubau 6 Jahre dauern soll? Bei den zuvor genannten Beispielen konnten deutlich kürzere Bauzeiten erreicht werden (z. B.: Salzbachtalbrücke ca. 320 m Länge: Sperrung 06/2021 Fertigstellung erster Abschnitt 12/2023, zweiter Abschnitt Sommer 2025)

Es sollte nichts unversucht bleiben, damit hier endlich etwas passiert  
Was geht, wer kann beitragen und wie könnten Wege aussehen?  
Dazu muss der Magistrat schnellstmöglich berichten und wir uns gemeinsam austauschen!

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich!



Marion Schardt-Sauer  
Fraktionsvorsitzende